

drews, an englischen und kontinentalen Universitäten akademische Grade erworben haben. Unter den erfaßten Personen befinden sich zahlreiche Männer, die als hohe Geistliche, Juristen und Verwaltungsbeamte eine wichtige Rolle in der Geschichte ihrer Heimat gespielt haben. Sie alle haben dazu beigetragen, Schottland mit der gesamteuropäischen Kultur zu verknüpfen. – In der Einleitung informiert der Vf. über die Anlage des Werkes, insbesondere über die Gestaltung der einzelnen Biographien, und über die benutzten gedruckten und ungedruckten Quellen. Die Biographien selbst sind alphabetisch angeordnet nach den (modern vereinheitlichten) Familien-, Herkunfts- und Beinamen. Zur Ergänzung ist ein Index der Vornamen beigegeben. Das Buch von Watt ist nicht nur ein wertvoller Beitrag zur Erforschung des ma. Schottland; es wird auch allen von Nutzen sein, die sich mit der Geschichte der ma. Universitäten befassen.

H. M. S.

Encyklopedia katolicka 3: Censor – Dobszewicz, hg. von Romuald Łukasz, Ludomir Bieńkowski, Feliks Gryglewicz, Lublin 1979, Towarzystwo naukowe katolickiego Uniwersytetu Lubelskiego, VIII S. u. 1408 Sp., ist die Fortsetzung des DA 31, 235 und 33, 599 angezeigten Werkes. Ivan Hlaváček

2. Hilfswissenschaften und Quellenkunde

- | | | |
|---|--|--|
| 1. Allgemeines, Methode S. 580. | 2. Bibliographien S. 583. | 3. Bibliotheken, Bibliotheksgeschichte S. 584. |
| 4. Quellensammlungen S. 587. | 5. Urkunden, Traditionen, Regesten, Register S. 588. | 6. Diplomatie S. 590. |
| 7. Staatsschriften, Denkschriften, Fürstenspiegel S. 592. | 8. Rechtsquellen: a) weltliches Recht, b) kirchliches Recht, c) Stadtrecht S. 592. | 9. Wirtschaftsgeschichtliche Quellen, Urbare, Rechnungsbücher S. 598. |
| 10. Briefe, Formularbücher, Ars dictandi S. 603. | 11. Chronikalische Quellen S. 603. | 12. Hagiographie S. 609. |
| 13. Bibel, liturgische Quellen, Nekrologe S. 609. | 14. Patristik, Theologie, Philosophie S. 610. | 15. Enzyklopädien, Mathematik, Musikgeschichte, Naturwissenschaften, Medizin S. 613. |
| 16. Literarische Texte S. 615. | 17. Philologie, Sprach-, Namen-, Ortsnamenkunde S. 619. | 18. Paläographie, Handschriftenkunde, Frühdruck S. 620. |
| 19. Historische Geographie S. 623. | 20. Siegelkunde, Münzkunde, Heraldik, Inschriften S. 624. | 21. Archäologie S. 624. |

Fonti medioevali e problematica storiografica. Atti del Congresso internazionale tenuto in occasione del 90° anniversario della fondazione dell'Istituto Storico Italiano (1883–1973). Roma 22–27 ottobre 1973, 1: Relazioni, 2: Tavole rotonde, Roma 1976 und 1977 (erschieden 1977 und 1978), Istituto Storico Italiano per il medio evo, 451 u. 117 S. – Raffaello Morghen, Gli studi sul medioevo nell'ultimo cinquantennio (S. 1–17), gibt einen Überblick über die Arbeit des Istituto Storico Italiano per il medio evo in den gesamten 90 Jahren seines Bestehens im Rahmen der allgemeinen Entwicklung der europäischen Mediävistik und ihrer wechselnden Tendenzen. – Carlrichard Brühl, Gli atti sovrani (S. 19–40), macht aufmerksam auf den immer noch unbefriedigenden Stand der Edition der europäischen Herrscherurkunden und erörtert eingehend die vielfältigen Probleme, vor die sich der heutige Diplomatiker gestellt sieht. – Hagen Keller, I placiti nella storiografia degli ultimi cento anni (S. 41–68), skizziert die Entwicklung der Erforschung der Gerichtsurkunden und betont den Wert eines Corpus placitorum für die allgemeine Geschichtswissenschaft. Im Anhang bringt er einige Er-